

**Legende**

- Gemeindegrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- - - Abgrenzung des Untersuchungsgebietes

**Bestand**

- Fließgewässer
- Stillegewässer
- Stillegewässer künstlich

Überschungsgebiet, lt. WWA

- Vorranggebiet für den Hochwasserschutz, lt. ROK
- Polderflächen, lt. WWA
- Vorranggebiet für den Trinkwasserschutz, lt. WWA
- Vorranggebiet für Wasserversorgung, lt. ROK
- Abbaufäche Bestand, lt. RIS
- Abbaufäche Planung, lt. RIS
- Vorranggebiet für Bodenschätze, lt. ROK

**Grundwasseraufschlüsse, lt. Hydrogeologische Karte 1.Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern**

- Brunnen in Betrieb
- Brunnen artesisch
- Schluckbrunnen
- Thermalbrunnen
- Grundwassermeßstelle

mit Angaben der erschlossenen hydrogeologischen Einheit

**Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung (wahrscheinliche Sickerwasser-Verweilzeit), lt. Hydrogeologische Karte 2.Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern**

- sehr gering (wenige Tage bis ca. 1 Jahr)
- gering (mehrere Monate bis ca. 3 Jahre)
- mittel (ca. 3-10 Jahre)
- groß (1-25 Jahre)

**Grundwasserhöhengleichen der Grundwasserstockwerke (Piezometerhöhen in m ü. NN), lt. Hydrogeologische Karte 1.Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern**

Quartär (nn) (basierend auf Stichtagsmessung im Juni 2005, Mittelwasser)

**Abfolge der Deckschichten und Hydrogeologischen Einheiten im Untersuchungsraum \***

Deckschichten	Einheit	Gesteinsausbildung (Mächtigkeit in m)	Schutzfunktionseigenschaften	Nr.
QUARTÄR	Auenablagerungen und feinkörnige Hochflutablagerungen	Schufte und Tone, teilweise sandig, lokal mit organischen Anteilen (s.d. R. < 3 m)	hohes Filtervermögen	1
Hydrogeologische Einheiten	Quartäre Teilung des Intra- und ältere Terrassensolise	Kies mit Sand (2 bis 15 m)	sehr geringes Filtervermögen	4
TERTIÄR	Muschel- und Sandstein	Fein- bis Mittelsand in Mischschichtung mit Schluff und Ton, z.T. Mäule- bis Grobsand, geröllführend; karbonatisch (bis max. 186 m)	mäßiges bis hohes Filtervermögen	10
	Neuholener Schichten	Schluff, Ton, mit Fein- bis Mittelsandmischungen, im basalen Bereich Fein- bis Mittelsand; teilweise Festgesteinseigenschaften; karbonatisch (bis max. 325 m)	mäßiges bis hohes Filtervermögen	11
JURA	Oberrain	Mäule, undfinesand	sehr geringes bis geringes Filtervermögen	12**

Durch GW-Brunnen erschlossene Hydrogeologische Einheiten

Einheit	Gesteinsausbildung (Mächtigkeit in m)	Schutzfunktionseigenschaften	Nr.	
QUARTÄR	Auenablagerungen und feinkörnige Hochflutablagerungen	Schufte und Tone, teilweise sandig, lokal mit organischen Anteilen (s.d. R. < 3 m)	hohes Filtervermögen	1
TERTIÄR	Muschel- und Sandstein	Fein- bis Mittelsand in Mischschichtung mit Schluff und Ton, z.T. Mäule- bis Grobsand, geröllführend; karbonatisch (bis max. 186 m)	mäßiges bis hohes Filtervermögen	10
	Neuholener Schichten	Schluff, Ton, mit Fein- bis Mittelsandmischungen, im basalen Bereich Fein- bis Mittelsand; teilweise Festgesteinseigenschaften; karbonatisch (bis max. 325 m)	mäßiges bis hohes Filtervermögen	11
JURA	Oberrain	Mäule, undfinesand	sehr geringes bis geringes Filtervermögen	12**

**Poren-Grundwasserleiter lt. Hydrogeologische Karte 1.Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern \***

Der Poren-Grundwasserleiter ist von sehr hoher bis hoher Ergiebigkeit (Poren-Grundwasserleiter mit sehr hoher bis hoher Porendurchlässigkeit und großer Mächtigkeit)

\* Diese beiden obigen Aussagen flächendeckend für das gesamte Untersuchungsgebiet gelten, wird aus Gründen der Übersichtlichkeit auf eine grafische Darstellung verzichtet.

**Vorbelastung**

- Alllastverdachtsflächen lt. WWA
- Verkehrflächen, Siedlungsflächen und sonstige versiegelte Flächen
- Kläranlage Klärwerk, lt. ATKIS + ROK

**Technische Planung**

- Rückbau 110kV Leitung
- Antragstrasse 380kV+110 kV mit Schutzstreifen und Baufeld

**Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser**

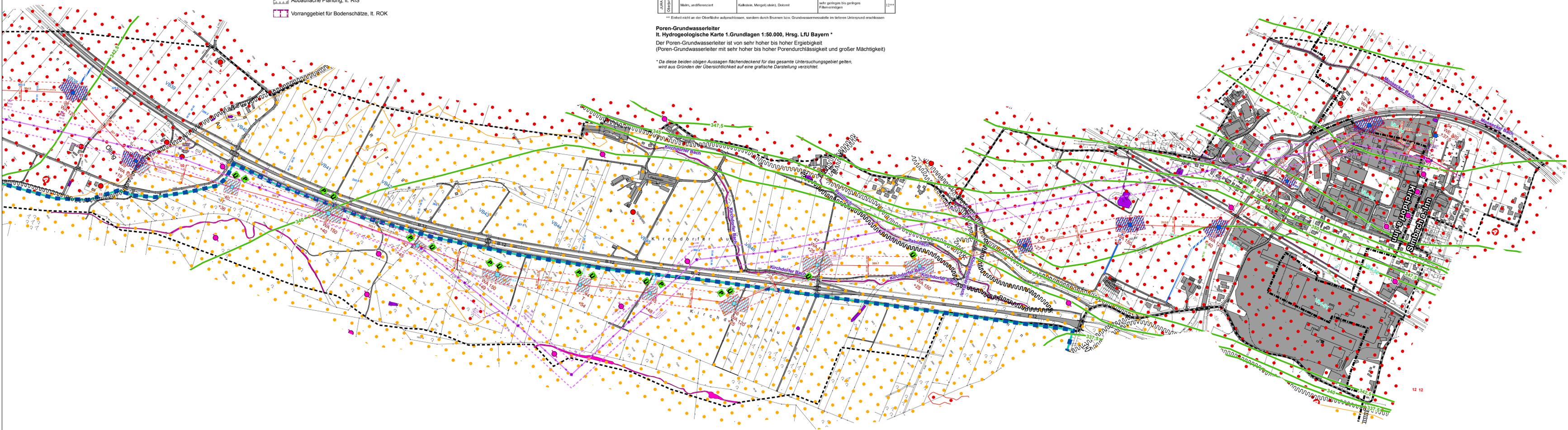
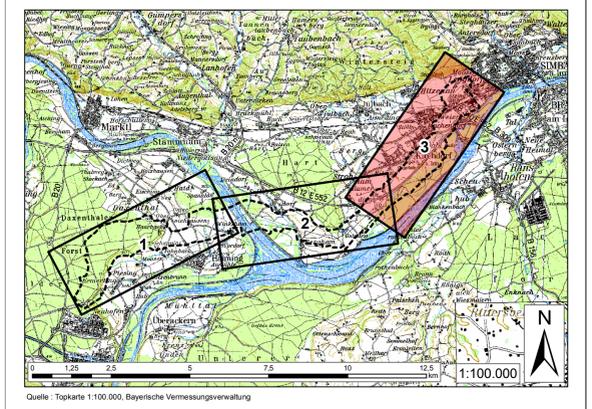
- Neu-Versiegelung von Boden in Bereichen mit sehr hoher Empfindlichkeit des obersten GW-Leiter gegenüber Schadstoffeintrag
- hoher Empfindlichkeit des obersten GW-Leiters gegenüber Schadstoffeintrag

Mast-Standorte in sonstigen sensiblen Teilbereichen

- Standorte innerhalb Überschwemmungsgebiet
- Standorte innerhalb (geplanten) Polderflächen
- Standort innerhalb Vorranggebiet für den Trinkwasserschutz
- Standort direkt benachbart zu Oberflächengewässer

baubedingte, vorübergehende Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit

- sehr geringer GW-Schutzfunktion der Deckschichten
- geringer GW-Schutzfunktion der Deckschichten



Unterlage Nr. 12.2.10

**380-KV-Anschlussleitung KW Haiming - UW Simbach**

Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsanalyse - Schutzgut Wasser -

1:5.000 Blatt 3/3

Vorhabensträgerin: OMV Kraftwerk Haiming GmbH, Haiminger Straße 1, D-84489 Burghausen

Generalplaner: FICHTNER GMBH & Co. KG, Sarweystraße 3, 70191 Stuttgart

**Planfeststellungsunterlage**

Aufgestellt Burghausen, 01.06.2012

Planfeststellungsbehörde

Firma: EGER & PARTNER, Ausstraße 35, 86153 Augsburg

Maststab: 1:5000

Einheit: Meter

Datum	Name
Bewr. 07.05.2012	Kröner
Gepr. 07.05.2012	Dinger
Zustand	
Org.-Einheit	NAL

Zust. Änderung Datum Name Blgitt: 3/3